**Name:**

**Matrikelnummer:**

**Advanced Aspects of IT-Law – Übungsaufgabe**

**(20 Punkte)**

**Zur Abgabe:**

Bitte fügen Sie Ihre Lösungen samt Begründung direkt in diesem Dokument *in kursiver Schrift* ein und laden Sie Ihre Abgabe in TUWEL hoch. Verspätete Abgaben werden nicht berücksichtigt.

Abgabe bis: **So, 18.01.2021, 23:55**

Bevorzugtes Dateiformat: PDF

Bevorzugter Dateiname: „Übungsaufgabe [Nachname] [Matrikelnummer].pdf“

**Viel Erfolg!**

**Aufgabe: Allgemeines Vertragsrecht (3 Punkte):**

**1)** Wie funktioniert ein Vertragsabschluss bei einem Lebensmitteleinkauf bei einer Selbstbedienungskassa in einem Supermarkt? Beschreiben und begründen Sie genau, worin Angebot und Annahme liegt. Wann ist der Vertrag perfekt? (1 Punkt)

**2)** A möchte auf eine Flohmarktanzeige der B im Supermarkt antworten und die dort um EUR 50,-- angebotene Kiste mit Legosteinen kaufen. A schreibt B eine E-Mail, dass er gerne die Kiste um EUR 150,-- kaufen möchte, wobei er sich in der Eile beim Preis geirrt hat und dachte, der Preis würde EUR 50,-- betragen. B schreibt kurze Zeit später an A zurück, dass sie damit einverstanden ist

**a)** Wie, wann und mit welchem Inhalt ist hier ein Vertrag zustande gekommen? (1 Punkt)

**b)** Welche Möglichkeiten hat A in Hinblick auf seinen Fehler beim Preis? (1 Punkt)

**Aufgabe: Angewandte Recherche und Anwendung FAGG (8 Punkte)**

**3)** Amazon ermöglich seinen Kunden mit dem sog. „Dash-Button“ ein „einfaches“ Bestellen von häufig benötigten Verbrauchsgütern. Diese gibt, bzw. gab es in zwei Varianten, als Hardware und als Software-„App“ (virtueller Dash-Botton).

Recherchieren Sie im Internet die Funktionsweise der beiden Varianten von „Dash-Buttons“ und lesen sie das Urteil des OLG München vom 10.01.2019. Ziehen sie auch die Bestimmungen des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz zu Rate und beantworten sie die Fragen. Behandeln Sie bei Ihren Antworten beide Varianten von „Dash-Buttons“ und gehen soweit möglich auf konkrete gesetzliche Bestimmungen ein.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht unbedingt auf der Webseite von Amazon alle ausreichenden Informationen über das Produkt finden werden, nutzen Sie auch Internetquellen Dritter, in denen über das Produkt berichtet wird (zB. einschlägige Tech-News-Portale).

**a)** Wie funktioniert eine Bestellung mit den „Dash-Buttons“ und wie läuft der Bestellvorgang genau ab?

**b)** Wie, wann und mit welchem Inhalt kommt ein Vertrag zustande? Sehen Sie hier rechtliche Probleme? Lesen Sie dazu das oben angeführte Urteil!

**c)** Was ist die Kernaussage des OLG München vom 10.01.2019? Was sind die Probleme beim klassischen Dash-Button? Lassen sich hier auch Schlüsse ableiten, die auch für den virtuellen Dash-Botton gelten könnten?

**d)** Hat dieses Urteil auch Relevanz für Österreich und wieso? Wären bei einem Einsatz in Österreich Bestimmungen des FAGG verletzt, und wenn ja welche konkret?

**e)** Was passiert, wenn ein hardware-basierter „Dash-Button“ aus Versehen oder durch ein Haustier ausgelöst wird? Wie sieht es mit dem Vertragsabschluss in diesen Fällen aus? Gibt es ein generelles Rücktrittsrecht?

**f)** Wie beurteilen Sie Preiserhöhungen durch Amazon zwischen zwei Bestellvorgängen mit den „Dash-Buttons“?

**g)** Versetzen Sie sich in die Position eines Produktentwicklers bei Amazon. Wie würden Sie die „Dash-Buttons“ software- oder hardwareseitig bzw. den Bestellvorgang ändern, um die Anforderungen des FAGG zu erfüllen?

Beachten Sie, dass die dem „Dash-Button“ charakteristischen Grundeigenschaften nach Möglichkeit erhalten bleiben sollten.

**Aufgabe: Online-Vertragsrecht (5 Punkte)**

Lösen Sie folgende Beispiele und begründen bzw. argumentieren Sie Ihre Lösung in eigenen Worten:

**4)** A betreibt in Wien ein konventionelles Geschäft und verkauft dort Hardwareprodukte. Auf seiner Webseite präsentiert er auch eine bestimmte Auswahl an Artikeln, welche bei ihm im Geschäft erworben werden können, einschließlich der Angabe des Preises. Die Webseite verfügt auch über eine in die Webseite integrierte Bestellfunktion und A bietet dort die Versendung von Produkten per Post an. Angaben zu Versandkosten finden sich jedoch nicht; ansonsten erfüllt A etwaige Informationspflichten nach dem FAGG. Auf der Webseite findet sich bei einer Festplatte der Marke XY folgender Text: "Angebot der Woche: Diese Woche (Kalenderwoche 19) statt EUR 133 Ladenpreis um nur EUR 100, wenn die Bestellung online erfolgt." Bei A herrscht am Wochenende kein Betrieb, nur Montag bis Freitag je 9 bis 18:00 Uhr.

**a)** B bestellt nun in der Kalenderwoche 19 die Festplatte über den Online-Shop. Er erhält im Anschluss per E-Mail eine Bestätigung über die Bestellung und dass zusätzlich EUR 10 Versandkosten zu entrichten sind. Muss B diese EUR 10 an Versandkosten bezahlen? Warum (nicht)? (1 Punkt)

**b)** Welche Konsequenzen hat es, wenn der Bestellvorgang auf der Webseite des A so ausgestaltet wäre, dass die Schaltfläche, die den Bestellvorgang abschließt, nicht auf die Zahlungspflicht hinweist? (1 Punkt)

**5)** Gehen Sie nun davon aus, dass A **keinen** Webshop betreibt, sondern auf seiner Webseite nur einige wenige „Schnäppchen“ von seinen im Laden erhältlichen Produkten präsentiert, darunter auch den Drucker XY, der zum „Abverkaufspreis von nur EUR 219“ angeführt ist. B, dessen Drucker am Samstag davor kaputt gegangen ist, schickt an einem Sonntag unter Nennung seines Namens und seiner Adresse um 9:30 Uhr eine Bestellung für diesen Drucker an die auf der Webseite des A angegebene E-Mail-Adresse: "Ich möchte den von Ihnen angebotenen Drucker (Artikelnummer XY) kaufen! Bitte legen Sie ihn für mich auf die Seite. Ich hole ihn morgen ab. MfG".

**a)** A antwortet 2 Minuten später ebenfalls per E-Mail: "Danke für Ihre Bestellung! Ihren Drucker können Sie morgen abholen!". Kommt hier ein wirksamer Kaufvertrag zustande? Warum (nicht)? (1 Punkt)

**b)** A antwortet auf die E-Mail des B gar nicht. Als B am Montag den Drucker abholen möchte, stellt sich heraus, dass A soeben den letzten Drucker XY verkauft hat. Kann sich B erfolgreich darauf berufen, dass ein wirksamer Kaufvertrag mit A zustande gekommen ist? Warum (nicht)? (1 Punkt)

**Aufgabe: Signaturrecht (4 Punkte)**

**6)** Recherchieren Sie die Eigenschaften und Funktionsweise von Adobe Sign und beantworten Sie die Fragen!

**a)** Wie funktioniert Adobe Sign? Wie und in welcher Form wird unterschrieben?

**b)** Ist Adobe Sign eine qualifizierte elektronische Signatur? Und warum / warum nicht? Wo sehen sie hier Probleme?